

KURVEN der Photokunst

100 Jahre Photographie
1829-1929



Guter Anfang

In der „Guten Stube“ meiner Großeltern hängen über dem roten Plüschsofa mit der schwungvoll geschweiften Lehne drei kleine silberne Lichtbilder in dicken schwarzen Rahmen, die mit unzähligen kleinen Ornamenten versehen sind, Photographien von ehrbaren Männern in hohen Vatermördern, gepflegten Frauen in Krinolinen, deren Gesichter wundervolle Ruhe und Ausgeglichenheit zeigen. Diese seltsamen Bilder stammen aus der Anfangszeit der Photographie. Es sind D a g u e r r e-



Starkes künstlerisches Sehen verraten diese beiden durch Natürlichkeit des Gesichtsausdrucks und Schönheit der Bildkomposition ausgezeichneten Photos von Mrs. Cameron, London, aus dem Jahre 1863 (Sammlung Prof. Dr. Stenger)

otypien, so genannt nach dem Erfinder der Photographie Louis Jaques Mandé D a g u e r r e. Fast immer findet man in den Porträts jener Zeit Beseeltheit und Ausge-